


 **KOMPAKT**
 **Zimmertheater: Geschichten aus dem Wiener Wald**

GARTENSTADT. Im Zimmertheater führen Mitwirkende der Freilichtbühne ein Volksstück in drei Teilen von Ödön von Horváth unter der Regie von Markus Muth auf. Das Stück wird folgendermaßen beschrieben: „Mit unvergleichlichem Einfühlungsvermögen und bitterböskomisch schildert Ödön von Horváth in seinem bürgerlichen Sittengemälde ein Dasein, in dem Träume gar nichts zählen. Ob Liebe, ob Glücksvision, ob Glaube an das Gute – alles zerschellt hier an der Unbarmherzigkeit der Welt und ihrer Herren, der Männer. Horváths 1931 uraufgeführtes Volksstück ist eine hellsichtige und

poetische Parabel auf die Krise des bürgerlichen Zeitalters.“ Markus Muth ist es wichtig, die Allgemeingültigkeit der Geschichte herauszuarbeiten. „Diese Geschichte, diese Personen, ihre Schicksale können in jeder Stadt und zu jeder Zeit passieren. Das war 1930 so und ist heute noch so.“ Er möchte, „dass der Zuschauer lachen, weinen, betroffen und entsetzt sein kann. Vor allem soll er fantasieren und träumen können.“ Premiere ist am 15. Oktober, 20 Uhr.

zg/red

 **Infos unter**
www.flbmannheim.de